Diogenes von Sinope lebte in einem Fass, um überflüssigem Luxus zu entgehen. Der „Stegreif“ erforscht, wie es möglich ist, alles, was für ein Haus nötig ist, in einer Wohneinheit von 6m2 unterzubringen. Die Einheit könnte als Plattform für ein nomadisches Leben, als Schutzraum für eine Notsituation oder einfach als Untersuchung zum Typus der archaischen Hütte betrachtet werden. Für den Entwurf einer solchen Wohneinheit wird die Fläche festgelegt. Die äußere Form, die Situation und das Konzept sind frei wählbar. Zusätzlich zu Grundriss und Schnitt wird eine kurze schriftliche Erläuterung der Idee erwartet.

Wohnen

Leben wie Diogenes

Sommer/Winter 2022/23 Imagination und Mimesis Stadt und Wohnen

Team Prof. Christian Inderbitzin, Anna Schork, Edda Zickert, Srdjan Zlokapa
Semester Bachelor- und Masterstudiengang Architektur, Stegreif, Wintersemester 2022/2023
Kontakt Anna Schork, anna.schork@kit.edu
Edda Zickert, edda.zickert@kit.edu
Srdjan Zlokapa, srdjan.zlokapa@kit.edu
KIT Fakultät für Architektur, Institut Entwerfen von Stadt und Landschaft, Professur Stadt und Wohnen

Ausgabe 21.12.2022, 9:00-10:00 Uhr, Geb. 11.40, R 115
Abgabe/Präsentation 11.01.2022, 9:00-13:00 Uhr

Sommer/Winter 2022/23 Imagination und Mimesis Stadt und Wohnen

Stegreif, Veranstaltung 1731266

Sommer/Winter 2022/23 Imagination und Mimesis Stadt und Wohnen

Jean-Léon Gérôme, Diogenes, Ölgemälde, 1860